

Lu. J. W. 15,774

Stuttgart d. 1 Sept. 81.

Wo haben Sie Ihre

Auf meiner Herfahrt vom Norden her habe ich Ihnen unterwegs eine Postkarte zugeschickt, die ich mitten in der Nacht zu Cassel auf dem Bahnhof in den Schalter des Postwagens steckte. Der Sicherheit wegen wiederhole ich hiermit meinen damaligen Bescheid, falls derselbe irgendwie Ihnen nicht zugekommen sein sollte, dass ich nämlich meine Fahrt nach Italien in der Richtung von Westen nach Osten bevorzuege und nach Wien erst auf meinem Heimwege, gegen die 2. Hälfte Oktober hin, kommen werde. Freilich liegt mir Dies meines Sehnsuchs nach abermaligem Zusammensein mit Ihnen eine empfindliche Geduldprobe aufzugeben. Da ich wohl mit Sicherheit darauf rechnen kann, Sie auch im Oktober dabeim anzutreffen, habe ich doch mit der Verschiebung unseres Wiedersehens dasselbe schwerlich irgend gefährdet. In etwa 10 Tagen hoffe ich in Bellagio am Comersee (Adresse: Hotel Bellagio) zu sein, wo ich einige Tage zu verweilen gedenke. Dort bin ich Ihnen brieflich erreichbar, falls Sie mir irgend welche Mittheilung zu machen hätten. - Aus Sforza beforderte ich an Sie einige Exemplare des 'Linzener' in schwedischer Gewand. Zu Anfang d. Sommers ist Ihnen wohl meine Abhandl. über 'Antonius & Cleop.' doch zugekommen? - Besten Guss! Ihr W. B.-n.

Königreich  Württemberg.

RIANILF
Postkarte.



An

Herrn L. Anzengruber



in Wien, VI.

Hofmühlgasse 2.